

Schulwegplan

VS St. Johann, Graz

Vorwort

Vorliegender Schulwegplan entstand in Kooperation der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt), des KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Schulleitung und der Stadt Graz.

Der erste Weg in die Selbstständigkeit!

Der Schulweg ist viel mehr als nur eine Strecke, die zurückgelegt werden muss. Er ist der erste Weg in die mobile Selbstständigkeit – Entdeckungsreise, Abenteuer und Gemeinschaftsprojekt zugleich. Ein erster Lehrpfad für eine sichere und selbstbewusste Mobilität im Alltag der Stadt. Die Schulwegpläne helfen dabei, diese ersten Erfahrungen sicher zu gestalten, Gefahrenstellen zu erkennen und zu meiden. Wir hoffen, dass dies für Eltern und Kinder gleichsam Motivation und Hilfe ist, den Schulweg als Bereicherung zu sehen und mit Freude zu meistern.

Ihre Stadt Graz

Ihre AUVA

Schulwegplan

Volksschule

Liebe Eltern! Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine zu Fuß zurücklegen. Das macht nicht nur Spaß und ist gesund, sondern reduziert auch die Pkw-Fahrten im Schulumfeld.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Ihr Kind sicher in die Schule und nach Hause kommt. Eine Maßnahme zur Erhöhung der Schulwegsicherheit ist dieser Schulwegplan, der sichere Fußwege zur Volksschule zeigt und Sie beim Schulwegtraining mit Ihrem Kind unterstützen soll. Sollte doch einmal etwas passieren: Schulkinder sind bei der AUVA beitragsfrei unfallversichert.



Die Volksschule St. Johann liegt an der Mariatroster Straße. Es handelt sich dabei um eine stark befahrene Landesstraße. Im Schulbereich ist eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h verordnet, ansonsten gilt Tempo 50. Im umliegenden Gemeindestraßennetz gilt Tempo 30. Der Schulweg wird von den meisten Volksschulkindern zu Fuß zurückgelegt.

Liebe Kinder, wenn ein Gehsteig vorhanden ist, geht unbedingt auf dem Gehsteig und nicht auf der Fahrbahn! Auf Geh- und Radwegen geht bitte so weit wie möglich rechts!

Liebe Eltern, bitte um Vorsicht, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto fahren! Vor allem das rückwärts Ausfahren ist besonders gefährlich, da Sie hinter Ihrem Auto vorbeigehende Kinder leicht übersehen können. Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit unmittelbar bei der Schule bei.

Stand: Oktober 2025

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datum zum angegebenen Datum erstellt. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperrungen) können somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Fotos: AUVA und KFV

Medieninhaber: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien

Hersteller: Kuratorium für Verkehrssicherheit, Schleiergasse 18, 1100 Wien

Verlags- und Herstellungsstadt: Wien

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter auva.at/sicherlernen.



AUVA-Schulwegtipps

Gemeinsam bewegt aktiv

Gehen Sie so viel wie möglich mit Ihrem Kind zu Fuß! Zeigen und erklären Sie ihm, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Nur durch viel Routine erreicht Ihr Kind Sicherheit.



Gute Sicht für alle

Wählen Sie gut überschaubare Überquerungsstellen, an denen gute Sicht für alle besteht. Ihr Kind muss die Lenker:innen sehen können – die Lenker:innen müssen Ihr Kind sehen können. Meiden Sie Sichthindernisse wie Kurven, parkende Fahrzeuge und Sträucher. Nie vor oder hinter einem Bus queren!



Zur Schule rollen

„Halt“ vor jeder Überquerung ist die wichtigste Regel für Ihr Kind. Vor jeder Überquerung – auch bei Ampeln und Zebrastreifen – bewusst nach beiden Seiten schauen. Ebenso über die Schulter und auf mögliche Abbieger:innen achten. Erst gehen, wenn die Fahrbahn frei ist, oder die Lenker:innen halten!



Hektik vermeiden

Planen Sie morgens genug Zeit ein! Ein gestresstes Kind ist unkonzentriert, da können leicht Fehler passieren.



1

Mariatroster Straße: Schmale Gehsteige
In der Mariatroster Straße fahren sehr viele Fahrzeuge. Zwischen der Rettenbacher Straße und der Schule sind die Gehsteige entlang der Mariatroster Straße sehr schmal. Halte einen möglichst großen Abstand zur Straße und gehe daher so weit wie möglich rechts! In der Gruppe bitte unbedingt hintereinander gehen!



3

Bushaltestelle Graz St. Johann:
Wenn hier viele Schüler:innen an der Haltestelle warten, kann der Platz zum Vorbeigehen manchmal eng werden. Wenn das der Fall ist, darfst du aber nicht auf die Fahrbahn treten! Mache auf dich aufmerksam und bitte die anderen Schüler:innen, dich vorbeigehen zu lassen!



4

Straßenbahnhaltestelle St. Johann:
Wenn eine Straßenbahn in der Haltestelle steht, warte ab, bis sie weggefahren ist! Quere die Straßenbahngleise erst, wenn du freie Sicht hast! Quere die Gleise am besten an der im Plan eingezeichneten Stelle! Hier siehst du gut in beide Richtungen. Im Haltestellengebiet nicht drängeln, spielen oder andere schubsen!



2

Zebrastreifen Höhe Penny Markt: Hier gibt es einen Zebrastreifen mit Mittelinsel. Achte zuerst auf die Fahrzeuge, die von links kommen! Wenn die Straße frei ist, quere den ersten Teil der Straße! Bleibe dann im Bereich der Mittelinsel stehen und schaue nach rechts! Gehe erst weiter, wenn kein Fahrzeug kommt oder deren Lenker:innen stehen bleiben und dich queren lassen!



5

Engstelle Rettenbacher Straße:
Im Bereich der Brücke über den Rettenbach ist die Straße sehr schmal. Es gibt hier keinen Gehsteig. Bevor du auf die Straße trittst, gib acht, ob sich ein Fahrzeug nähert! Wenn die Straße frei ist, passiere den Abschnitt zügig, ohne zu trödeln! Wenn sich ein Fahrzeug nähert, warte lieber ab, bis es vorbeigefahren ist!



6

Zebrastreifen Höhe Billa:
An jedem Zebrastreifen, so wie auch an diesem Höhe Billa, musst du Folgendes beachten: Bleibe am Gehsteig stehen! Schaue nach links und nach rechts! Gehe erst los, wenn die Fahrzeuge aus beiden Richtungen für dich angehalten haben! Queren darfst du natürlich auch dann, wenn die Straße frei ist!